

Zeitungsausschnitt

☐	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
☐	RN	Ruhrnachrichten	☒ örtlich <u>W</u>
☒	WZ	Westdeutsche Zeitung	☐ Gesamtausgabe
☐	_____	_____	vom <u>26.10.76</u>

Freiwillige Feuerwehr übte: Schnelle Hilfe für die Lebenshilfe

Cronenberg. Ist die Wasserversorgung bei einem Großbrand in den Räumen der Lebenshilfe gesichert? Wie können die 250 durch die Lebenshilfe in der Heidestraße Betreuten schnell gerettet werden? Diese beiden bisher ungeklärten Fragen hatte die Cronenberger Feuerwehr in ihrer Jahresübung zu lösen.

Die Erkenntnisse aus der Übung waren positiv. Die mit 36 Mann und fünf Fahrzeugen ausgerückte Feuerwehr fand in unmittelbarer Nähe zwei Hydranten mit ausreichender Wasserzufuhr und auch ein Regenrückhaltebecken mit 20 Kubikmetern Regenwasser vor.

Verlegt wurden sehr schnell 20 B-Schläuche und 25 C-Schläuche mit sieben C-Roh-

ren. Recht zügig war auch die „Rettung der Heimbewohner“. Mit Steigleitern und Atemschutzgeräten kamen die Blauröcke zur Hilfe. Die etwa eine Stunde dauernde Übung nahm von der Berufswehr Amtsrat Kramer „unter die Lupe“. Bei der Manöverkritik im Feuerwehrhaus lobte er die Mannen um Wehrleiter Heinz Vitt.

Anschließend wurde der Cronenberger Pfarrer Maximilian Osmaninski, der in seiner früheren Pfarre in Bergheim auch der Feuerwehr vorstand, zum Oberbrandmeister der Cronenberger Wehr ernannt. Befördert wurden Hans-Joachim Donner, Horst-Dieter Roth, Jürgen Honhold und Ulli Hauptmann zu Oberfeuerwehrmännern.